

Das Lieben bringt groß Freud

1. Das Lie - ben bringt groß Freud, es ___ wis - sen's al - le ___
 Leut. Weiß mir ein schö - nes ___ Schät - ze - lein mit ___
 zwei schwarz - brau - nen ___ Äu - ge - lein, das ___ mir, das ___
 mir, das ___ mir mein Herz er - freut.

2. Sie hat schwarzbraune Haar,
 dazu zwei Äuglein klar;
 ihr sanfter Blick, ihr Zuckermund
 hat mir das Herz im Leib verwundet,
 hat mir, hat mir, hat mir das Herz verwundet.

3. Ein Brieflein schrieb sie mir,
 ich soll treu bleiben ihr.
 Drauf schickt ich ihr ein Sträußelein,
 schön Rosmarin und Nägelein,
 sie soll, sie soll, sie soll mein eige sein.

4. Mein eige soll sie sein,
 kein'm andern mehr als mein.
 So leben wir in Freud und Leid,
 bis uns Gott, der Herr, auseinander scheidt.
 Ade, ade, ade mein Schatz, ade!

Melodie und Text: mündlich überliefert aus dem 19. Jh.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Buch »Liebeslieder« von Carus und Reclam © 2016  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com